



Industriefilter · Hydrospeicher

Anwendung

Filtration von Flüssigkeiten aller Art. Zur Grob und Vorfiltration durch Verwendung leicht reinigbarer Siebkörbe. Besonders geeignet für Kühlschmierstoffe, Waschemulsionen, dünnflüssige und wässrige Medien.

Direkter Einbau in Rohrleitungen. Kontinuierliche Betriebsweise durch Doppelfilterbauart.

Aufbau

Stahlschweißkonstruktion aus zwei Filtergehäusen die durch ein Schaltgehäuse miteinander verbunden sind. Die Anschlüsse liegen übereinander auf einer Seite.

Das zu wartende Filtergehäuse wird über zwei Schaltsegmente, die auf einer Spindel befestigt sind, abgesperrt. Filterdeckel und -böden mit Entlüftungs- bzw. Ablasschrauben.

Filterdeckel mit Augenschrauben und Andrückvorrichtungen für innenliegende Siebkörbe.

Fertigung und Prüfung durch Verwendung hochwertiger Materialien gemäß Druckbehälterverordnung.

Spezieller Korrosionsschutz möglich.

Werkstoffe: siehe Ersatzteilliste in diesem Prospekt.

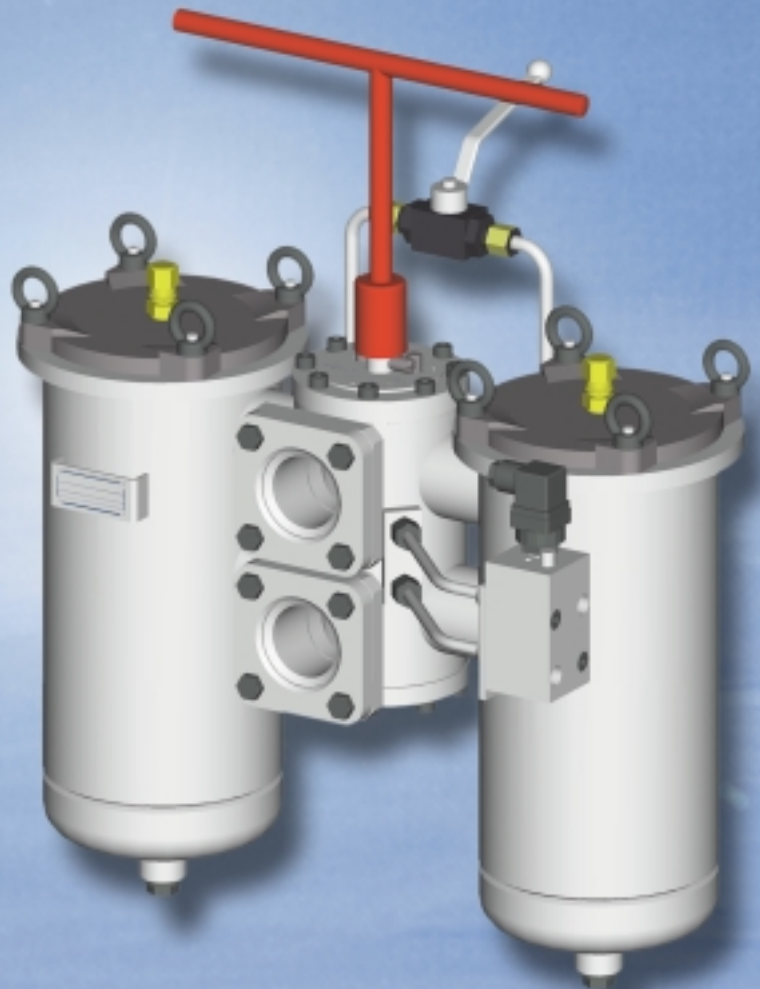
Filterelement

Type: 40. = Siebkorbbausführung in Edelstahl, punktgeschweißt mit eingelötetem Siebgewebe.

Type: 43. = Sterngefaltete Ausführung mit optimierter Faltendichte zur Vergrößerung der Filterfläche.

Doppelfilter mit Siebkorb

10 DFLW 330-750/1100, 10 DFLW 331-751/1100



Betriebsdruck 10 bar

Anschluß bis DN 80



Mit Sicherheit Qualität!

Bestellbezeichnung

Ermitteln der Filtergröße: über Computerprogramm „EPE-FILTERSELECT“ oder über die Leistungskennlinien in diesem Prospekt.

Sonderausführungen sind auf Anfrage möglich.

Bauart DFLW = Doppelfilter mit Segmentumschaltung	Magnet 0 = ohne	Wartungsanzeiger 0 = ohne Wartungsanzeiger aus Aluminium: A1,5 = Wartungsanzeiger, opt. B1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. C1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. mit Gerätestecker F1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. mit drei Leuchtdioden und zwei Schaltpunkten Wartungsanzeiger aus Messing: R1,5 = Wartungsanzeiger, opt. S1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. T1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. mit Gerätestecker V1,5 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. mit drei Leuchtdioden und zwei Schaltpunkten Schaltdruck angeben: 1,5 bar Ausführliche Bestellbezeichnung und technische Daten siehe Abbildung Wartungsanzeiger!	Anschluß Eintritt und Austritt: F... = EPE-Viereckflansch N... = EPE-Viereckflansch mit Gegenflansch gebohrt nach Maßblatt Lage der Anschlüsse ...0 Standard ...1 Ein- und Austritt gegenüberliegend, Winkel auf Austrittseite ...2 Ein- und Austritt gegenüberliegend, Winkel auf Eintrittseite	Werkstoff K1 = Kunststoffbeschichtet $T_{max} = 40^{\circ}C$ (Standard)
---	---------------------------	---	--	--

Filter → 10 DFLW 331 G100 - S OV - 0 0 C1,5 - FO P K1 0
Dichtungssatz → D 10 DFLW 331 - C - FO P K1

Druck 10 bar	Nenngröße für Siebkorb 330 500 750 750/1100 für Siebkorb Sterngefaltet 331 501 751 751/1100	Filterfeinheit Nominelle Filterfeinheit in μm G = Edelstahlrahtgewebe, reinigbar G10 G100 G350 G1000 G25 G130 G450 G1500 G40 G200 G550 G2000 G60 G250 G600 G80 G300 G800 L = Lochblech, reinigbar L3000 L5000 L8000 L10000	Diff.-druck S = Standard	Elementausführung O... = Standard ...V = Edelstahl 1.4571	Bypassventil 0 = ohne	Dichtung P = Perbunan V = Viton E = Äthylen-Propylen N = Neopren 0 = ohne	Erg. Angaben 0 = ohne 5 = silikonfrei 8 = Segmentumschaltung mit starrer Andrückung A = Druckausgleichsleitung E = Entlüftungsventil Z = Zeugnisse Deckelverschlüsse auf Anfrage X = Sonder 5 = silikonfrei (nur 43.) Z = Zeugnisse
------------------------	--	--	------------------------------------	--	---------------------------------	---	--

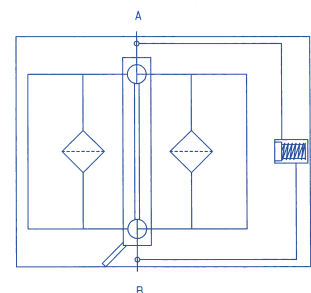
Siebkorb → 43. 331 G100 - S OV - 0 - P -

Wartungsanzeiger

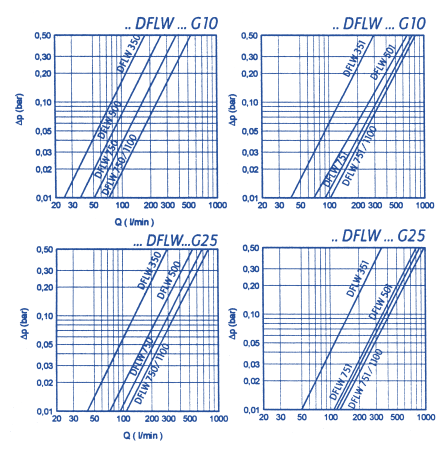
Wartungsanzeiger dienen zur Überwachung des Verschmutzungsgrades des Filterelementes. Sie sind als optische oder optisch/elektrische Anzeiger erhältlich. Technische Daten siehe Prospekt „Wartungsanzeiger.“

A/R...optisch	B/S...optisch/elektrisch	C/T...optisch/elektrisch mit Gerätestecker	F/V...optisch/elektrisch mit drei Dioden 24V und zwei Schaltpunkten
Bestellbezeichnung A1,5 = A1,5 A0 00 00P* R1,5 = A1,5 A0 00 00P*	Bestellbezeichnung B1,5 = A1,5 BW 01 00P* S1,5 = A1,5 BW 01 00P*	Bestellbezeichnung C1,5 = A1,5 GW 02 00P* T1,5 = A1,5 GW 02 00P*	Bestellbezeichnung F1,5 = A1,5 GW 09 Z0P* V1,5 = A1,5 GW 09 Z0P*
Schaltymbol	Schaltymbol	Schaltymbol	Schaltymbol

Filter-Schaltsymbol

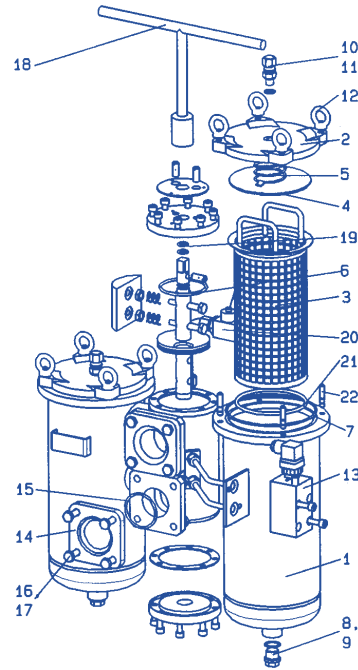
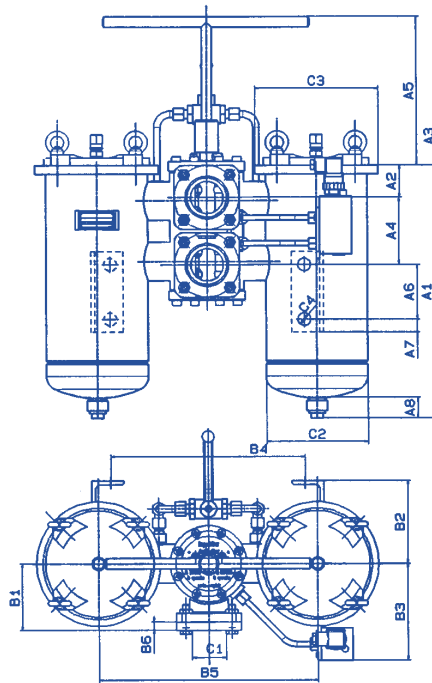


Leistungskennlinien



*P = Perbunan; V = Viton, E = Äthylen-Propylen, N = Neopren möglich

Abmessungen



Typ	Inhalt in l	Gewicht in kg ¹⁾	A1	A2	A3 ²⁾	A4	A5	A6	A7	A8	B1	B2	B3	B4	B5	B6	C1 Anschluß	C2	C3	C4
10 DFLW 330 (331)	11,8	34	392	55	300	105	192	85	20	32	103	129	150	300	340	13	DN 50	Ø 159	Ø 193	Ø 13
10 DFLW 500 (501)	22,6	58	455	70	370	125	221	110	25	35	130	147	167	400	460	20	DN 80	Ø 194	Ø 235	Ø 17
10 DFLW 700 (751)	28,8	62	575		490															
10 DFLW 750/1100	39,4	90	785		700															

¹⁾ = Gewicht incl. Standard-Siebkorb und Wartungsanzeiger

²⁾ = Ausbaumaß für Siebkorbwechsel

Ersatzteilliste

Pos.	Stück	Benennung	Größe	10 DFLW 330(331)	10 DFLW 500(501)	10 DFLW 750(751)	10 DFLW 750/1100(751/1100)
			Werkstoff				
1	2	Filtergehäuse	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
2	2	Filterdeckel	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
3	2	Siebeinsatz	diverse	Bestellbezeichnung „Siebkorb“ angeben			
4	2	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben (für Feinheit < 450 µm)			
5	2	Andrückung	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
6	1	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
6.1	1	Führungsband	PTFE/Bronze	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
7	2	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
8	2	Verschlußschraube	A4	Teile-Nr. 3487	Teile-Nr. 3486		
9	2	Dichtring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
10	2	Entlüftungsschraube	A4	Teile-Nr. 3489			
10.1	2	Entlüftungsventil (alternativ zu Entlüftungsschraube)	1.4571	Teile-Nr. 848			
11	2	Dichtring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
12	8	Ringmutter	A4	Teile-Nr. 3509	Teile-Nr. 3510		
13	1	Wartungsanzeiger	diverse	siehe Bestellbezeichnung „Wartungsanzeiger“			
14	1	Gegenflansch	St	Teile-Nr. 3080	Teile-Nr. 4359		
15	1	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
16	8	Sechskantschraube	A4	Teile-Nr. 3370	Teile-Nr. 4436		
17	8	Sechskantmutter	A4	Teile-Nr. 3550	Teile-Nr. 683		
18	1	Hahnschlüssel	St	Teile-Nr. 1255	Teile-Nr. 1258		
19	2	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
20	1	Druckausgleichsarmatur	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
21	2	O-Ring	Perbunan/Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
22	4	Stiftschraube	A4	Teile-Nr. 3452	Teile-Nr. 3453		

Qualität und Normung

Die Entwicklung, Herstellung und Montage von EPE-Industriefiltern und Filterelementen erfolgt im Rahmen eines zertifizierten Qualitäts-Management-Systems nach DIN EN ISO 9001.

Die Festigkeitsberechnung und Prüfung der Filter erfolgt nach bestehenden Druckbehälterverordnungen sowie nach nationalen und internationalen Normen.

Eine Abnahme der Filter durch akkreditierte Gesellschaften (z. B. TÜV, GL, LRS, LRIS, ABS, BV, DNV, DRIRE, UDT usw.) ist auf Anfrage möglich.



Industriefilter · Hydrospeicher

Einbau, Inbetriebnahme, Wartung

Filtereinbau

Betriebsüberdruck mit der Angabe auf Typenschild vergleichen, Filter in Rohrleitung einbauen, dabei Durchflußrichtung (Richtungspfeile) und Ausbauhöhe des Siebkorbs Pos. 3 berücksichtigen.

Auf spannungsfreie Montage des Filters achten.

Anschluß des elektrischen Wartungsanzeigers

Anschluß über dreiadriges Kabel herstellen, Schaltleistung auf Typenschild des Wartungsanzeigers Pos. 13 beachten.

Anschlußvarianten:

1. Schließer 1 (sw) + 3 (bl)
2. Öffner 1 (sw) + 2 (br)
3. Wechsler 1 (sw) + 2 (br) + 3 (bl)

Inbetriebnahme

Betriebspumpe einschalten.

Filter durch Öffnen der Entlüftungsschraube Pos. 10 oder des Entlüftungsventils Pos. 10.1 entlüften, nach Austritt von Betriebsflüssigkeit wieder schließen.

Wartung

Siebkörbe halten nur einem geringen Differenzdruck stand. Deshalb Siebkorb nicht überlasten und Wartung nach Ansprechen der Anzeige unverzüglich durchführen, um eine Beschädigung des Korbs zu vermeiden.

Tritt bei Betriebstemperatur der rote Anzeigestift aus dem Wartungsanzeiger Pos. 13 bis zum Anschlag an die Kunststoffkappe heraus, und/oder wird der Schaltvorgang in der elektrischen Anzeige ausgelöst, ist der Siebkorb verschmutzt und muß gereinigt werden. Bei Anlagen mit Kreiselpumpen ist der Siebkorb verschmutzt wenn die Fördermenge bzw. der Druck nach Filter auf einen vorgegebenen Mindestwert sinkt.

Siebkorbwechsel

Druckausgleichsleitung öffnen.

Filter auf zweites Filtergehäuse umschalten.

Druckausgleichsleitung schließen.

Am in Betrieb genommenen Filtergehäuse Filter entlüften.

Am außer Betrieb genommenen Filtergehäuse Entlüftungsventil öffnen und Druck abbauen.

Deckel öffnen und Siebkorb aus Gehäuse entnehmen.

Filtergewebe in Siebkorb auf Unversehrtheit prüfen.

Bei Beschädigung des Gewebes Siebkorb erneuern.

Anschließend Filtergewebe in Siebkorb durch Verwendung eines geeigneten Lösemittels sowie mit weicher Bürste oder besser Dampfstrahlgerät reinigen.

Dicht- und Auflagefläche des Siebkorbs im Gehäuse säubern.

Gereinigten oder erneuerten Siebkorb in Gehäuse wieder einbauen.

Deckel schließen, Betriebspumpe einschalten und Filter entlüften.

K. & H. Eppensteiner GmbH & Co. KG
Hardtwaldstraße 43 · D-68775 Ketsch/Rhein
Postfach 1120 · D-68768 Ketsch/Rhein
Telefon: 0 62 02 / 6 03-0
Telefax: 0 62 02 / 6 03-199
E-Mail: Eppensteiner@compuserve.com
Internet: www.Eppensteiner.de

Technische Änderungen vorbehalten!